Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	20.01.2022	**2022/018**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	14.02.2022

Tagesordnungspunkt 4

Schulstatistik 2021/22;
a) Aktuelle Zahlen
b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2021 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2021
c) Berufliche Schulen - Kleinklassen (Eingangsklassen)

Historie und Sachverhalt

a) Aktuelle Zahlen

Im Schuljahr 2021/2022 sind die Schülerzahlen der **beruflichen Schulen** im Vergleich zum Vorjahr von 8 609 Schülerinnen und Schülern um 326 auf **8 283 Schülerinnen und Schüler** gesunken; dies entspricht einem Rückgang von rd. 3,8 %. **(Anlagen 1 und 2)**

Die Zahl der **Schüler und Schülerinnen an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)** ist hingegen von 325 um 24 auf **349 Schülerinnen und Schüler** gestiegen; dies entspricht einem Zuwachs von rd. 7,4 %. **(Anlage 3)**

Berufliche Schulen

Im **Teilzeitbereich** sind die Schülerzahlen um 4,4 % bzw. 198 Schülerinnen und Schüler auf **4 304** gesunken. Von dem Rückgang entfallen 107 Auszubildende auf den kaufmännischen Bereich, 49 auf den gewerblichen und 42 auf den hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich. Im **Vollzeitbereich** ist wie im vergangenen Schuljahr ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Die Schülerzahlen sind um 128 Schülerinnen und Schüler von 4 107 auf **3 979** zurückgegangen; dies entspricht 3,1 %. Von diesem Rückgang entfallen 67 auf den gewerblichen Bereich, 33 auf den kaufmännischen und 28 auf den hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich. **(Anlage 4)**

Bei den einzelnen Schularten im Vollzeitbereich sind unterschiedliche Verschiebungen zu beobachten (Anlage 5):

Die Schülerzahlen der berufsvorbereitenden Klassen (BEJ, VAB, KOOP und AV) sind in diesem Schul-

jahr um 14 Schülerinnen und Schüler zurückgegangen. So besuchen 2021/22 419 Schülerinnen und Schüler diese Klassen.

Die Schülerzahlen der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen sind in diesem Schuljahr im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Bei den Berufskollegs sind die Schülerzahlen dagegen um 62 Schülerinnen und Schüler zurückgegangen, bei den Beruflichen Gymnasien sank die Schülerzahl um 21 Schülerinnen und Schüler. Ursächlich ist hier die demografische Entwicklung.

Im Bereich der Weiterbildung setzt sich der rückläufige Trend weiterhin fort. Die Schülerzahlen sind um rd. 8,7 % gesunken; dies entspricht einem Rückgang von 25 auf nunmehr 263 Schülerinnen und Schüler.

Die Entwicklungen an den einzelnen beruflichen Schulen im Landkreis sind unterschiedlich, jedoch haben alle Schulen Rückgänge zu verzeichnen:

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen – 68 Schülerinnen und Schüler; insbesondere im Metallbereich der dualen Ausbildung sind die Schülerzahlen zurückgegangen, außerdem wird im Vollzeitbereich die zweijährige Berufsfachschule Labortechnik nicht mehr geführt und ist nun ausgelaufen.

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – 57 Schülerinnen und Schüler; der Vollzeitbereich ist besonders betroffen, hier das Technische Gymnasium und die einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner.

Berufsschulzentrum Radolfzell – 53 Schülerinnen und Schüler; hier ist die Schülerzahl insbesondere bei den Berufskollegs zurückgegangen, aber auch die Auszubildendenzahlen im Agrarbereich (Landwirt und Gärtner) sowie im Bankenbereich.

Robert-Gerwig-Schule Singen – 51 Schülerinnen und Schüler; der Rückgang ist ausschließlich bei den Berufsschulen zu verzeichnen, hier insbesondere beim Einzelhandel sowie im Tourismusbereich.

Mettnau-Schule Radolfzell – 36 Schülerinnen und Schüler; der Rückgang ist insbesondere durch das einjährige Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife zu erklären, das nicht mehr geführt wird. Auch ist ein Rückgang beim dreijährigen Berufskolleg Sozialpädagogik (Teilzeit; praxisorientiert) zu verzeichnen.

Das Berufsschulzentrum Stockach und die Wessenberg-Schule Konstanz haben einen Schülerzahlrückgang von 29 bzw. 27 Schülerinnen und Schülern. Während am Berufsschulzentrum Stockach insbesondere das Wirtschaftsgymnasium vom Rückgang betroffen ist, ist an der Wessenberg-Schule Konstanz ursächlich die geringere Anzahl der Auszubildenden im Bereich des Büromanagements und des Einzelhandels.

Die Fachschule für Landwirtschaft Stockach hat einen Schülerrückgang von fünf Schülerinnen und Schüler auf 44 zu verzeichnen.

Die Entwicklung an den einzelnen SBBZ verläuft unterschiedlich. Während an den SBBZ für geistige und körperliche Entwicklung ein Anstieg zu verzeichnen ist, sind die Schülerzahlen an der Sonnenland-Schule Stockach, SBBZ für sprachliche Entwicklung, leicht zurückgegangen. Für den Anstieg der Zahlen an der Haldenwang-Schule Singen und der Regenbogen-Schule Konstanz sind u.a. die stärker besetzten Geburtsjahrgänge verantwortlich, der Rückgang der Anzahl der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler sowie die Rückkehr eines Teils der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler an ein SBBZ nach Klasse 4 und 9.

b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2021 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2021

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am19. April 2021 (Drucksache Nr. 2021/074) wurden die Anmeldezahlen für einen Vollzeitschulplatz an den beruflichen Schulen zum Schuljahr 2021/22

mitgeteilt. Hierbei werden stets diejenigen Schulplätze berücksichtigt, die Abgängern von allgemeinbildenden Schulen zur Verfügung stehen.

Im **März 2021** standen den insgesamt **gemeldeten 2 142 Schulplätzen (Eingangsklassen)** an den sieben beruflichen Schulen **1 847 Bewerber** gegenüber. Bei allen Schularten außer den 1-jährigen Berufskollegs und den 2-jährigen Berufsfachschulen waren die Bewerberzahlen geringer als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze. (**Anlage 6)**

Die amtliche Schulstatistik, die im Oktober 2021 erstellt wurde, gibt über das tatsächliche Verhältnis der Anzahl der Schulplätze zu den belegten Schulplätzen Aufschluss. Von den gemeldeten 2 142 Schulplätzen sind 1 705 besetzt worden, sodass insgesamt noch **437 freie Schulplätze** zur Verfügung stehen. Da es in jeder Schulart noch freie Plätze gibt, kann davon ausgegangen werden, dass alle Bewerber untergekommen sind bzw. hätten unterkommen können. **(Anlage 7)**

c) Berufliche Schulen – Kleinklassen (Eingangsklassen)

Mit Schreiben vom 14. Januar 2022 hat das Regierungspräsidium Freiburg die Kleinklassen lt. der amtlichen Schulstatistik 2021/22 mitgeteilt. **(Anlage 8)** Es handelt sich in der Regel um Schularten, für die die Mindestschülerzahl 16 beträgt. Zu berücksichtigen ist, dass der Bildungsgang einer Berufsschule grundsätzlich erst dann aufgehoben werden darf, wenn in **drei** aufeinander folgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht wird. Bei Vollzeit-Schularten gelten **zwei** aufeinander folgende Schuljahre.

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 1. Hinweisverfahren:

Wessenberg-Schule Konstanz – Rechtsanwaltsfachangestellte (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 13

Mettnau-Schule Radolfzell – einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (Vollzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 3. Hinweisverfahren:

Berufsschulzentrum Radolfzell – Meisterschule für Ernährung und Hauswirtschaft (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0

Der Weiterbildungskurs wird nur alle zwei Jahre durchgeführt. Letztjähriger Hinweis: Wird im folgenden Schuljahr die Mindestschülerzahlen erneut nicht erreicht, erfolgt die Aufhebung von Amts wegen durch das Regierungspräsidium Freiburg. Vorab erfolgt eine Anhörung, ob gegebenenfalls ein Ausnahmetatbestand vorliegt.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 - Schülerzahlen des Schuljahres 2021/22

Anlage 2 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen ab dem Schuljahr 2005/06 - 2021/22

Anlage 3 - Entwicklung der Schülerzahlen der SBBZ ab dem Schuljahr 2005/06 – 2021/22

Anlage 4 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Schultypen ab dem Schuljahr 2010/11 – 2021/22

Anlage 5 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Vollzeit-Schularten ab dem Schuljahr 2010/11 – 2021/22

Anlage 6 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerber für das Schuljahr 2021/22 (Stand: März 2021)

Anlage 7 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerber/ Anzahl der tatsächlich belegten Schulplätze im Schuljahr 2020/21 und 2021/22

Anlage 8 – Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 14. Januar 2022